

POWER-LADYS

TOP 75 Sie sind klug, tough, mutig und hoch angesehen – diese Frauen haben in der deutschen Wirtschaft den größten Einfluss.



BENDIEK

MANAGERINNEN

SABINE BENDIEK

DEUTSCHLAND-CHEFIN, MICROSOFT

Seit Januar 2016 führt sie Microsofts Deutschland-Business – als erste Frau auf diesem Posten. Erfahrungen sammelte sie unter anderem bei Siemens Nixdorf, Dell und in der Beratung. Gilt als hart, aber herzlich.

DOROTHEE BLESSING

DEUTSCHLAND-CHEFIN,
J. P. MORGAN

Die ehemalige Goldman-Sachs-Partnerin ist eine feste Größe in der deutschen Finanzszene. Seit Mitte 2015 leitet die gewiefte Dealmakerin von Frankfurt aus die deutsche Repräsentanz der größten Investmentbank der Welt. Genießt bei ihren Kunden einen tadellosen Ruf.



BLESSING

BIRGIT BOHLE

VORSTANDSVORSITZENDE,
DB FERNVERKEHR

Die ehemalige McKinsey-Beraterin soll die notorische Unpünktlichkeit der Deutschen Bahn in den Griff kriegen. Klar strukturiert, gut vernetzt, benennt Probleme offen.

MILAGROS CAIÑA CARREIRO-ANDREE

PERSONALVORSTAND, BMW

Arbeitete ebenfalls für die Bahn, bevor sie 2012 in den BMW-Vorstand wechselte. Nach außen eher unauffällig, gilt intern aber als Frau mit Stehvermögen.

LISA DAVIS

VORSTAND ENERGIE, SIEMENS

Die uneitle Amerikanerin (vormals Texaco und Shell) hat den härtesten Job im Siemens-Reich übernommen: Sie soll die preisgeplagte Energiesparte wieder in Schwung bringen und Milliardenzukäufe integrieren.

BELÉN GARIJO

PHARMAVORSTAND, MERCK

Wunschkandidatin von Konzernchef Stefan Oschmann, der sie bereits 2011 zu Merck holte. Die Spanierin soll der schwächelnden Pharmasperte neues Leben einhauchen – eine Schlüsselfunktion.

BÉATRICE GUILLAUME-GRABISCH

DEUTSCHLAND-CHEFIN, NESTLÉ

Seit 2013 bei Nestlé, seit 2015 Deutschland-Geschäftsführerin. Die zielstrebige Französin ist sehr erfahren, mit vielen Stationen in der Konsumgüterindustrie (unter anderem Beiersdorf, L'Oréal, Coca-Cola).

KIM HAMMONDS

CHIEF OPERATING OFFICER,
DEUTSCHE BANK

Seit 2013 wühlt sich die Amerikanerin durch einen der größten Problemberge der Deutschen Bank: die Modernisierung der IT. Öffnet das Haus für externe Softwareentwickler.

CHRISTINE HOHMANN-DENNHARDT

VORSTAND RECHT, VOLKSWAGEN

Die Juristin wechselte 2016 von Daimler zu VW, in ein herausforderndes Umfeld: Hauptverhandlungsführer für die US-Klagen ist nicht sie, sondern der Einkaufsvorstand. Auch gegen den mächtigen Justiziar muss sie sich durchsetzen.

JACQUELINE HUNT

VORSTAND ASSET-MANAGEMENT,
ALLIANZ

Südafrikanerin, seit Juli im Allianz-Vorstand. Sie soll Pimco auf die Finger schauen, der Asset-Management-Tochter in Kalifornien. Die Einheit galt zuletzt als Sorgenkind.

BOHLE



GUILLAUME-GRABISCH



HAMMONDS



DAVIS



GARIJO



HOHMANN-DENNHARDT



JÄKEL



CARREIRO-ANDREE



HUNT

JULIA JÄKEL

CEO, GRUNER + JAHR

Seit 2013 die Very First Lady im Traditionsverlag am Hamburger Baumwall. Hält die Bertelsmann-Tochter durch umfangreiche Um- und Neubauten im Digitalzeitalter auf Kurs. War eine treibende Kraft hinter dem spektakulären Austritt der Hamburger Verlagshäuser aus dem Verlegerverband.



JUNGO BRÜNGGER



MANN



KOEDERITZ



KUGEL



MATHERAT



PARIZE



MÜLLER



MENNE



REINHART

RENATA JUNGO BRÜNGGER

VORSTAND RECHT, DAIMLER

Die erfahrene Juristin aus der Schweiz hält beim Stuttgarter Autokonzern die Fahne der Integrität hoch. Seit 2011 im Konzern, seit 2016 im Vorstand, nachdem Vorgängerin Christine Hohmann-Dennhardt zu Volkswagen wechselte. Hat 800 Leute im Team und wird von den Car-Guys sehr geschätzt.

MARTINA KOEDERITZ

DEUTSCHLAND-CHEFIN, IBM

Einmal IBM, immer IBM: Die Karriere der Betriebswirtin zeichnet sich durch absolute Geradlinigkeit aus. Sehr zurückhaltend, aber glasklar positioniert, wenn es ihr wichtig erscheint: Gründungsmitglied der „Chefsache“, eines Topmanagernetzwerks der Konzernwelt zur Förderung von Diversity.

JANINA KUGEL

PERSONALVORSTAND, SIEMENS

Die engagierte und aufgeschlossene Kämpferin für mehr Vielfalt in der Arbeitswelt führt das Personalressort im riesigen Siemens-Reich. Hat das Ohr von CEO Joe Kaeser.

Enthält sich als Juristin bei der Entscheidung über ihre Person.

ERICA MANN

VORSTAND CONSUMER HEALTH, BAYER

Seit Anfang 2016 erste Frau im Bayer-Vorstand. Die Südafrikanerin arbeitete bei etlichen globalen Pharmaadressen, bevor sie 2011 als Expertin für verschreibungsfreie Medikamente zu Bayer kam. Ihr Bereich liefert stabile Margen für den Konzernumbau.

SYLVIE MATHERAT

VORSTAND REGULIERUNG, DEUTSCHE BANK

Die Regulierungs- und Compliance-Beauftragte mit französischem Pass soll helfen, die Altlasten der Vergangenheit aufzuarbeiten und Hunderte von Rechtsstreitigkeiten beizulegen. Hat einen sehr selbstbewussten Auftritt, mit dem nicht jeder altgediente (männliche) Deutschbanker zurechtkommt.

SIMONE MENNE

FINANZVORSTAND, BOEHRINGER INGELHEIM

Zu Lufthansa-Zeiten war sie Deutschlands einziger weiblicher Finanzvorstand im Dax-30. Doch die Chemie zwischen ihr und CEO Carsten Spohr stimmte nie so recht. Seit September wirkt sie nun - für mehr Geld - beim Pharmaschwergewicht in Ingelheim.

TINA MÜLLER

MARKETINGVORSTAND, OPEL

Der Kopf hinter „Umparken im Kopf“. Die originelle Kampagne hat der quirligen Managerin viel Aufmerksamkeit beschert. Ob sie auch geholfen hat, den Absatz nachhaltig anzukurbeln und die Marke endlich aus den roten Zahlen zu fahren, muss sich zeigen.

CLAUDIA NEMAT

VORSTAND IT, NETZTECHNIK UND INNOVATION, DEUTSCHE TELEKOM

Allein dass sie sich schon so lange inmitten der Boygroup um Tim Höttes hält, ist bemerkenswert. Das Europa-Ressort, dessen Umsätze beständig schrumpfen, hat der CEO ihr gerade entzogen. Sie kümmert sich jetzt um Innovationen. Insider sind sicher: Sie macht was draus.

ISABELLE PARIZE

CEO DOUGLAS HOLDING

Die strenge Französin steht seit Februar an der Spitze der Parfümeriekette mit ihren rund 20 000 Mitarbeitern und fast 2,7 Milliarden Euro Umsatz. War zuvor schon CEO bei der Douglas-Tochter Nocibé. Will in allen Märkten, in denen das Unternehmen tätig ist, ganz nach vorn.

ARIANE REINHART

PERSONALVORSTAND, CONTI

Übernahm das Personalressort bei Continental, nachdem ihre Vorgängerin Elke Strathmann an vorstandsinternen Querelen gescheitert war. Selbst ernanntes Car-Girl mit Porsche Macan als Dienstwagen. Selbstbewusst, dynamisch. Besitzt das Vertrauen von Conti-Großaktionärin Maria-Elisabeth Schaeffler.

HELENE VON ROEDER

DEUTSCHLAND-CHEFIN, CREDIT SUISSE

Die Astrophysikerin und Investmentbankerin führt die deutsche Credit-Suisse-Tochter seit 2014. Unter ihrer Leitung gelang der Sprung auf Platz vier der besten M&A-Banken. Mitglied im einflussreichen Cranach Kreis in Frankfurt, zusammen mit Opel-Chef Karl-Thomas Neumann und Rothschild-Statthalter Martin Reitz.

ANKE SCHÄFERKORDT

CO-VORSTANDSVORSITZENDE, RTL GROUP

Liefert seit Jahren unermüdlich stattliche Gewinne in Gütersloh ab und wurde 2012 mit einem Sitz im Bertelsmann-Konzernvorstand belohnt. Startete bei Vox, als es in der Welt des Privatfernsehens noch beschaulich zuging. Muss sich nun ranhalten, denn im Digitalgeschäft macht Rivale ProSiebenSat.1 inzwischen eine deutlich bessere Figur.

PETRA SCHARNER-WOLFF

FINANZVORSTAND, OTTO GROUP

Kontrolliert seit Juni 2015 die Finanzen des Hamburger Versandhändlers mit gut 12 Milliarden Euro Umsatz. Die Diplomkauffrau ist seit 17 Jahren im Unternehmen und nach außen wenig bekannt. Intern fiel ihr Potenzial früh auf, wurde über Jahre systematisch nach oben entwickelt.



VON ROEDER



SCHARNER-WOLFF



SCHÄFERKORDT



VON SCHMETTOW

CAROLA GRÄFIN VON SCHMETTOW

VORSTANDSSPRECHERIN, HSBC TRINKAUS

Die Chefin der Privatbank HSBC Trinkaus ist Deutschlands einzige Frau an der Spitze eines größeren Geldhauses. Startete 1992 als Händlerin im Großraumbüro, gilt als extrem analytisch. Kontrolliert den stahlgewächsten Ruhrkonzern ThyssenKrupp.



NEMAT

HAUKE STARS

VORSTAND WERTPAPIERHANDEL,
DEUTSCHE BÖRSE

2012 heuerte die damalige Schweiz-Topmanagerin von Hewlett-Packard bei der Deutschen Börse an. Wichtigstes Projekt der Kassamarktchefin: das neue Marktsegment für junge, schnell wachsende Kleinunternehmen.

STARS



SUCKALE



VOLKENS



WOLF



ACHLEITNER

BAGEL-TRAH



MARGRET SUCKALE

PERSONALVORSTAND, BASF

Als Arbeitsdirektorin und Leiterin des Standorts Ludwigshafen ist die Ex-Bahnerin hoch respektiert. Ihr Abgang dort (ungeklärte Beteiligung an der Datenaffäre) ist vergessen. Suckales BASF-Vertrag läuft bis 2017. Eine Karriere als Aufsichtsrätin könnte folgen.

BETTINA VOLKENS

PERSONALVORSTAND, LUFTHANSA

Seit Mitte 2013 Personalchefin der deutschen Vorzeigefluggesellschaft. Machte zuvor bei der Bahn als Personalchefin Karriere. Ihre Kernaufgabe, die Befriedung der zeitweilig von Streikserien erschütterten Fluggesellschaft, hat die promovierte Juristin allerdings noch nicht gelöst.

UTE WOLF

FINANZVORSTAND, EVONIK

Mathematikerin mit Stationen bei Deutscher Bank, Telekom und Metro. Begleitete die RAG erfolgreich beim Umbau in den Börsenkonzern Evonik. Der Vorstandsposten kam zwangsläufig. Gibt sich eher leise.

AUFSICHTSRÄTINNEN

ANN-KRISTIN ACHLEITNER

LINDE, MUNICH RE, METRO

Erfahrene und höchst respektierte Stimme in der deutschen Aufsichtsratszene. Bei Linde sitzt die Professorin im Prüfungsausschuss, bei Munich Re im Nominierungsausschuss.

ANNET ARIS

JUNGHEINRICH, THOMAS COOK GROUP,
PROSIEBENSAT.1

Die Medienexpertin und Lehrbeauftragte an der Managerschule Insead im französischen Fontainebleau sitzt beim Dax-30-Wert ProSiebenSat.1 im Prüfungs- und Personalausschuss. Verfügt mit Jungheinrich (Stapler) und Thomas Cook (Reise) über ein breites Spektrum.

SIMONE BAGEL-TRAH

HENKEL, BAYER

Ururenkelin von Firmengründer Fritz Henkel und einzige weibliche Aufsichtsratsvorsitzende im Dax-30. Sitzt seit 2014 auch im Kontrollgremium von Bayer. Musste sich in diesem Jahr in einer Schlüsselpersonalle geschlagen geben: Ihren CEO bei Henkel, den Dänen Kasper Rorsted, verlor sie an Adidas.

SARI BALDAUF

DAIMLER, DEUTSCHE TELEKOM

Als Frauen in deutschen Aufsichtsräten noch Raritäten waren, wirkte sie schon bei Daimler im Board (seit 2008). Auch im Kontrollgremium der Deutschen Telekom hat sie eine gewichtige Stimme. Baldauf ist Finnin und hat bei Nokia Karriere gemacht.

CHRISTINE BORTENLÄNGER

OSRAM, SGL CARBON,
COVESTRO, TCV SÜD

Mit 34 Jahren übernahm sie die Führung der Börse München, damals als erste Frau und jüngster deutscher Börsianer auf einem solchen Posten. Leitet seit 2012 das Deutsche Aktieninstitut in Frankfurt und schaut Vorständen in M- und S-Dax auf die Finger.

ALISON CARNWATH

BASF

Öffentlich nahezu unbekannt, beim Chemieriesen BASF indes eine Macht: Die ehemalige Investmentbankerin aus London (von der Queen geadelt als „Dame Commander of the British Empire“ für ihre Verdienste im Kampf gegen überhöhte Boni) hat als Vorsitzende des Prüfungsausschusses den zweitwichtigsten Posten im Aufsichtsrat.

MARION HELMES

BILFINGER, PROSIEBENSAT.1,
NXP SEMICONDUCTORS

Kontrollleurin mit lupenreiner Finanzerfahrung. Berufsweg bei der Treuhand, später bei ThyssenKrupp, zuletzt als Finanzvorstand der Aufzugsparte. Hat danach als CEO im Auftrag von Mehrheitsaktionär Haniel den Pharmagroßhändler Celesio in die USA verkauft und erhielt zum Abschied einen üppigen „Transaktionsbonus“ von mehr als 10 Millionen Euro – nach nur 30 Monaten im Amt. Als Aufsichtsrätin schwer gefragt.

RENATE KÖCHER

ALLIANZ, BMW, INFINEON

Die Chefin des Meinungsforschungsinstituts Allensbach überwacht als einzige Frau gleich drei Dax-30-Konzerne: Allianz, BMW und Infineon. Sitzt zudem in den Gremien von Bosch und Nestlé Deutschland sowie Aldi Süd und HSBC Trinkaus. Die Wirtschaftsgrößen hören auf sie.

NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER

SIEMENS, AXEL SPRINGER, VOITH

Die Trumpf-Chefin ist äußerst beliebt und begehrt: kontrolliert Siemens (im Prüfungs-, Compliance- und Nominierungsausschuss), Axel Springer und das Familienunternehmen Voith. Muss inzwischen aus Zeitgründen viele Avancen ablehnen.

EXPATRIATES

ANDREA FUDER

VORSTAND EINKAUF, VOLVO TRUCKS

Hätte bei Volkswagen vielleicht eines Tages Einkaufschef Javier Garcia Sanz ablösen können, darauf wollte sie indes nicht warten. Über Scania wechselte sie zu Volvo. Als Autoexpertin hoch respektiert.

PETRA HESSER

VORSTAND IKEA GROUP

Einst Chefin im deutschen und damit weltweit wichtigsten Markt des Möbelgiganten. Seit 2011 sitzt Hesser im Board der Ikea Group und ist dort zuständig für Personal.

ARIS



BALDAUF



BORTENLÄNGER

CARNWATH



HELMES



KÖCHER



LEIBINGER-KAMMÜLLER

FUDER



HESSER



KRIWET



SOMERSAN-COQUI



BAUER



VON DEWITZ



FISCHER



HOFMANN



KLATTEN



WEMPE



SCHÖRGHUBER



SCHADEBERG-HERRMANN

CARLA KRIWET
CEO PATIENTENÜBERWACHUNG,
PHILIPS
Von Boston aus führt sie eine der beiden Säulen des niederländischen Elektronikonzerns. Leitete zuvor Philips' Deutschland-Geschäft in Hamburg. Frühere Stationen: ABB, Linde, Dräger und die Boston Consulting Group.

AYLIN SOMERSAN-COQUI
CEO, ALLIANZ TÜRKEI
Die gebürtige Türkin amtiert seit Januar 2016 als Allianz-Chefin in der Türkei und ist damit als Kopf einer operativen Einheit in einem Allianz-Vorzeigemarkt unterwegs. Der Konzern rekrutiert seinen Vorstandsnachwuchs traditionell unter den CEOs der Auslandstöchter.

MARGIT WENNMACHERS
PARTNERIN, ANDREESSEN HOROWITZ
Ging von Aachen aus ins Silicon Valley, um eine Marketingagentur aufzubauen. Nach dem erfolgreichen Verkauf wechselte sie zu einem der renommiertesten Venture-Capital-Geber der Tech-Szene und stieg dort in die Partnerriege auf. Sie ist berühmt für ihre exklusiven wie verschwiegenen Dinners, bei denen selbst Investorenhalbgötter ihre Handys an der Garderobe abzugeben haben.

UNTERNEHMERINNEN

YVONNE BAUER
VERLEGERIN, BAUER MEDIA GROUP
Status und Glamour lassen sie kalt, leise und zurückhaltend managt sie Europas größten Zeitschriftenverlag. Der Laden läuft, soweit man das anhand der spärlich veröffentlichten Zahlen sagen kann. Während andere Medienhäuser schrumpfen, schafft Bauer immerhin einstellige Zuwächse. Zwei Drittel der Erlöse erzielt der Konzern inzwischen im Ausland.

ANTJE VON DEWITZ
GESCHÄFTSFÜHRENDE
GESELLSCHAFTERIN, VAUDE
Trimmt den vom Vater übernommenen Outdoor-Ausrüster strikt auf Umwelt- und Familienfreundlichkeit und behauptet sich mit dieser Strategie im insgesamt rückläufigen Markt. Gilt als überzeugende Botschafterin der Nachhaltigkeit.

DELIA FISCHER
MITGRÜNDERIN, WESTWING
Die ehemalige Lifestyle-Redakteurin machte aus einer einzigen brillanten Idee ein kleines Imperium. Heute kaufen mehr als 26 Millionen Mitglieder in 14 Ländern über Westwing Möbel und Wohnaccessoires. Die Onlineplattform gehört zum Portfolio von Rocket Internet. Ein Börsengang wird sehnlichst erwartet.

INGRID HOFMANN
INHABERIN, I. K. HOFMANN
Die Queen der deutschen Zeitarbeit. Behauptet sich mit 768 Millionen Euro Umsatz unter den ersten fünf Unternehmen im Ranking der größten Zeitarbeitsfirmen und ist dabei als einzige konzernunabhängig geblieben.

SUSANNE KLATTEN
ERBIN UND INVESTORIN
(ALIANA, BMW, SGL CARBON)
Der reichsten Deutschen, Großaktionärin von BMW und Eigentümerin von Altana, gelang mit dem Einstieg bei SGL Carbon ein Coup. Inzwischen steckt der Konzern in einer existenzgefährdenden Krise und die Aufsichtsratsvorsitzende muss beweisen, dass sie auch retten kann.

PETRA SCHADEBERG-HERRMANN
GESCHÄFTSFÜHRENDE
GESELLSCHAFTERIN, KROMBACHER
Die Miteignerin der Krombacher Brauerei (bei Pils die Nummer eins in Deutschland) managt vor allem die Beteiligungen ihrer Familie und sitzt in prominenten Aufsichtsräten (Krones, Lindt & Sprüngli). Eine der wenigen Frauen aus der mittelländischen Provinz, die bis in die Topetagen gut verdrahtet ist.

ALEXANDRA SCHÖRGHUBER
INHABERIN, SCHÖRGHUBER-GRUPPE
Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes 2008 übernahm die gelernte Hotelfachfrau quasi über Nacht ein Imperium aus Brauereien, Immobilien und Hotels, über das sie heute als Vorsitzende des Stiftungsrates wacht. Mit großem Erfolg: Die Gruppe mit rund einer Milliarde Euro Umsatz wächst wieder – und zwar profitabel.

ÖZLEM TÜRECI
CEO, GANYMED PHARMACEUTICALS
Für 422 Millionen Euro verkaufte die Krebsforscherin ihr Unternehmen Ende Oktober an den strategischen Partner Astellas Pharma in Japan. Für ihre Arbeit, die Entwicklung von Medikamenten zur Immuntherapie, wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Engagiert sich international gegen den Krebs.

KIM-EVA WEMPE
GESCHÄFTSFÜHRENDE
GESELLSCHAFTERIN, WEMPE
Die Betriebswirtin führt den Hamburger Luxusuhren- und Schmuckhändler (mit 33 Niederlassungen in aller Welt) in vierter Generation. Sie hat in eine eigene Uhrenmanufaktur in Glashütte investiert und ihre eigene Schmucklinie „By Kim“ entworfen – beides erfolgreich.



TÜRECI



WENNMACHERS



WÜRTH



WOHLFARTH

MIRIAM WOHLFARTH
MITGRÜNDERIN, RATEPAY
Einzige Frau, die ein deutsches Fintech-Start-up mitgegründet hat. Der Ratenzahler startete 2009, direkt nach Ausbruch der Finanzkrise. Heute liegt die Mehrheit bei Otto. Als Geschäftsführerin verantwortet Wohlfarth Marketing und Vertrieb. Mit dem Branchenformat „Payment Exchange“ fördert sie den Austausch in der Fintech-Welt.

BETTINA WÜRTH
BEIRATSVORSITZENDE, WÜRTH
Sie hat als Kindergärtnerin gearbeitet und in einer WG gelebt. 1984 holte Vater Reinhold sie zurück ins Unternehmen. Seit 2006 führt sie den Beirat der Würth-Gruppe, das höchste Gremium des Familienempires – und weiß sich gegen den Patriarchen zu behaupten. Die von ihr gegründete Freie Schule Anne-Sophie fördert innovative Lernformen.

PARTNERINNEN

DANIELA FAVOCCIA

PARTNERIN, HENGELER MUELLER

Genießt für ihr Verhandlungsgeschick bei M&A-Deals höchstes Ansehen in ihrer Zunft. Mandanten: Deutsche Bank, Sky, Dürr. Die Anwältin ist ein Hengeler-Eigenengewächs.

ALEXANDRA HAGELÜKEN

PARTNERIN, LATHAM & WATKINS

Der Wechsel der Spitzenanwältin von Clifford Chance zu Latham & Watkins im August 2016 war ein harter Schlag für ihren alten Arbeitgeber. Bei Latham leitet Hagelüken das Finance Team in Frankfurt. Zu ihren Mandanten gehören Trito, Société Générale und UniCredit.

KAREN HEUMANN

VORSTANDSPRECHERIN, THJNK

Einzige Vorstandsfrau einer deutschen Lead-Agentur. Akquisit talent und überzeugende Werbestrategin. Zeigte Stehvermögen, indem sie es acht Jahre im Vorstand der Macho-agentur Jung von Matt aushielt. 2012 stieg sie aus und gründete selbst. Wichtige Etats: Audi, Commerzbank, Ikea.

FINJA KÜTZ

DEUTSCHLAND-CHEFIN, OLIVER WYMAN

Die 1,80 Meter große Frau hat die Europäische Zentralbank beim Bankenstresstest beraten. Auch für die Zukunft hat sich die Ehrgeizige viel vorgenommen: Sie will ihr Team in die Gruppe der drei größten deutschen Strategieberatungen führen.

BRIGITTE LAMMERS

PARTNERIN, EGON ZEHNDER

Die Leiterin des Berliner Büros und Mitglied im Global Executive Committee der Personalberatung ist spezialisiert auf Medien- und Telekom-Unternehmen sowie die Suche nach Kontrolleuren. Mitgründerin der Initiative „Frauen in die Aufsichtsräte“. Ermuntert Frauen zur Macht.

MARTINA RISSMANN

PARTNERIN, BOSTON CONSULTING GROUP

Mitglied der BCG-Geschäftsführung in Deutschland und Finanzchefin des Beratungshauses in Europa. Aktive Aufsichtsrätin und Business Angel in der Start-up-Szene. Entwickelte früh Ehrgeiz beim Wettkampfrudern.

JULIE LINN TEIGLAND

DEUTSCHLAND-CHEFIN, EY

Die Amerikanerin ist seit Mitte 2016 EYs Chefin für den deutschsprachigen Raum – als einzige Frau in dieser Funktion bei einem der „Big Four“. Zu ihren Kernaufgaben gehört es, die Digitalisierung des Prüf- und Beratungskonzerns voranzutreiben. Nett und tough.



FAVOCCIA



HAGELÜKEN



HEUMANN



KÜTZ



LAMMERS



RISSMANN



TEIGLAND



CZERNY



KÖNIG

INFLUENCERINNEN

STEPHANIE CZERNY

GESCHÄFTSFÜHRERIN, DLD MEDIA

Silicon Valley goes Munich: Die Grande Dame hinter Burdas Digitalgipfel DLD, den sie gegründet und groß gemacht hat. Entwirrt sich als Parvuri bei der Entscheidung über ihre Person.

ELKE KÖNIG

EZEKUTIVDIREKTORIN
BANKENABWICKLUNG

Vor ihr zittern Europas Krisenbanker: Die Ökonomin hat in Brüssel die neue Aufsichtsbehörde zur Abwicklung notleidender Großbanken aufgebaut. War zuvor Präsidentin der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) – und schon da gefürchtet.

TANIT KOCH

CHEFREDAKTEURIN, „BILD“-ZEITUNG

Mächtigste Journalistin des Landes. Nah dran an „Bild“-Übervater und Herausgeber Kai Diekmann, dessen Büroleiterin sie war. Leiser Auftritt, detailversessen, Vollprofi am Boulevard. Rückte mit gerade mal 38 Jahren auf den Chefposten.

MONIKA SPRÜTH,
PHILOMENE MAGERS

GALERISTINNEN

Ihre Dependancen in Berlin, London, L. A. und Hongkong gehören zu den Stammbildern der globalen Kunstjäger. Mit Andreas Gursky, Jenny Holzer, Cindy Sherman, Frank Stella, Richard Artschwager vertreten die beiden Deutschen etliche der höchstgehandelten Stars am Kunstmarkt.

VERENA PAUSDER

NETZWERKERIN, GRÜNDERIN

Inspirierende Botschafterin der Digitalisierung: Bei „Ladies Dinners“ bringt sie Frauen der Gründerszene zusammen. Mit den „Startup Teens“ führt sie Jugendliche ans Gründen heran. Ihre Firma Fox & Sheep, spezialisiert auf Apps für Kinder, hat sie erfolgreich an den Spielwarenhersteller Haba verkauft.



KOCH



SPRÜTH/MAGERS



PAUSDER



SCHULZ-STRELOW



SUDER



ECKHARDT



SINGER



FURMANSKI



ORLOPP



WORTMANN

MONIKA SCHULZ-STRELOW

PRÄSIDENTIN, FIDAR

Ohne sie gäbe es in Deutschland keine Frauenquote für Aufsichtsräte. Mit dem Women-on-Board-Index überwacht ihre Fidar-Truppe, ob die Quote auch umgesetzt wird. Lernte das Lobbyhandwerk als Repräsentantin der Berliner Wirtschaft im In- und Ausland.

TANIA SINGER

NEUROWISSENSCHAFTLERIN

Die geschäftsführende Direktorin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig rüttelt die volkswirtschaftliche Theorie gehörig auf: An die Stelle des Homo oeconomicus setzt sie den mitfühlenden Menschen. Gilt als neuer Star am Forscherhimmel.

KATRIN SUDER

STAATSEKRETÄRIN IM BUNDES-
VERTEIDIGUNGS-MINISTERIUM

Die „Top Gun“ hinter Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen. Physikerin, McKinsey-Gewächs, seit 2014 in der Politik. In ihre Verantwortung fällt die Entwirrung des milliardenschweren Rüstungschaos sowie die Reform der Truppe. Scheitert sie, dürfte das auch das Karriereende für ihre Chefin sein.

WATCHLIST

SABINE ECKHARDT

GESCHÄFTSFÜHRERIN,
PROSIEBENSAT.J

Die am längsten amtierende Geschäftsführerin der Sendergruppe mehr mit sportlichem Elan die Werbeeinnahmen. Trotz Medienkrise baute sie ein Saleshouse auf, das sich nicht nur über Preise definiert, sondern auch über Innovation und Exklusivität. Seit Anfang 2016 verantwortet sie als Chief Commercial Officer das gesamte Neukundengeschäft, das Business Development, Crossmedia und die Lizenzen. Sie berichtet direkt an Konzernchef Thomas Ebeling.

JESSICA FEDERER

DIGITALCHEFIN, BAYER

Die Amerikanerin gehört dem Digital Excellence Council des Pharmakonzerns an, das die Digitalisierung über alle Sparten hinweg global vorantreibt. Sie berichtet direkt an Innovationsvorstand Kemal Malik. Studium in Yale, seit 2008 bei Bayer, wo sie sich zunächst um Regulierungsfragen kümmerte. Ihr wird viel Potenzial zugesprochen.

LAURA FURMANSKI

SENIOR VICE PRESIDENT
BIOINFORMATICS, QIAGEN

Die Stanford-Absolventin baut für den im Tec-Dax notierten Diagnostikdienstleister das strategisch wichtige Geschäft mit der Bioinformatik auf. Zuvor hat sie im Silicon Valley Life-Science-Start-ups beraten. Bei Qiagen sitzt sie nun im erweiterten Vorstand.

BETTINA ORLOPP

GENERALBEVOLLMÄCHTIGTE,
COMMERZBANK

Soll demnächst Vorstand für Personal, Recht und Compliance bei der Commerzbank werden. In den vergangenen zwei Jahren verantwortete sie die Strategie, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Digitalisierung für den Finanzsektor. Fix im Kopf, offen, herzlich, keine Scheu vor der Macht. Erst seit 2014 bei der Commerzbank, zuvor Partnerin bei McKinsey. Setzte sich dort für innovative Arbeitszeitmodelle bei Müttern ein.

HILDEGARD WORTMANN

MARKENCHIEFIN, BMW

Lernte bei Unilever und Calvin Klein das ABC der Markenführung. Seit 1998 arbeitet sie für BMW, war zunächst Mediareferentin, dann Marketingverantwortliche für den Mini sowie die Modelle der X- und Z-Reihe. Seit Juni 2016 oberste Hüterin der Marke BMW – leitet weiterhin auch das Produktmanagement. Klug, sachlich, vorstandstauglich.